

4. April 2017

Letzte Regierungssitzung unter dem Vorsitz von LH Erwin Pröll 1.279 Sitzungen, 54.817 Sitzungsbögen

Heute, Dienstag, fand die letzte Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Pröll gehörte 37 Jahre der Landesregierung an - als Landesrat, Landeshauptmann-Stellvertreter und Landeshauptmann. In dieser Zeit nahm er an 1.279 Sitzungen teil, dabei wurden 54.817 Sitzungsbögen beschlossen.

Die designierte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner sprach anlässlich der letzten Sitzung unter dem Vorsitz von Erwin Pröll Worte des Dankes: „Deine letzte Sitzung als Mitglied der Landesregierung ist für uns alle ein historischer Moment. 37 Jahre als Mitglied der Landesregierung und fast 25 Jahre als Landeshauptmann - das ist eine lange Zeit, in der du Niederösterreich geprägt hast.“ Mikl-Leitner hob die „Durchsetzungskraft, Liebe zum Land und Liebe zu den Menschen“ Prölls hervor und dessen „Gabe, auf die Menschen zuzugehen“. Pröll habe in der Regierung „Leadership gezeigt“ und gleichzeitig „das gemeinsame Miteinander“ in den Vordergrund gestellt.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner sagte in ihrem und dem Namen der Landesräte Androsch und Fuchs ein „herzliches Dankeschön“ und betonte: „Du hast dein gesamtes Leben dem Land Niederösterreich gewidmet.“ Es sei „in diesem Land sehr viel weitergegangen“, nannte sie etwa die Kulturpolitik als Beispiel.

„Der Regierungstisch war immer etwas Wunderschönes für mich“, sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Ansprache. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten seien weitreichende Entscheidungen getroffen worden. Dass 98 Prozent der Sitzungsakte einstimmig beschlossen worden seien, sei „ein Beweis dafür, dass Gemeinschaftsarbeit die Grundlage für den erfolgreichen Weg Niederösterreichs gewesen ist.“ Es sei für ihn „ein besonderes Privileg“ gewesen, in einem „Mondfenster unserer jüngeren Geschichte verantworten zu dürfen“, betonte er.